

STADTEINGANG WEST VORGESPRÄCH ZUR BETEILIGUNG

Urania Berlin, 17. August 2021

BERLIN



Engagement und Ideen vor Ort

JULE KLANDT & JASMINA MCKENNA

Beteiligungsbüro raumscript

Urania Berlin, 17. August 2021

BERLIN





**BI Zwischen den
Gleisen**

**Initiative StadtNeudenken
- Stadt Neudenken e.V.**

**Nachbarschaftsinitiative
Alt-Westend**

**Initiative
WestkreuzPark!**

IG Siedlung Berlin-Heerstraße e.V.

Siedlerverein Eichkamp e.V.

**Umbau Dreieck
Funkturm**

AK WestkreuzGarten


**Kiezbündnis
Klausenerplatz e.V.**

Kaiserdamm Interessengemeinschaft



hauseichkamp [Veranstaltungen](#) [Kurse](#) [News](#) [Haus Eichkamp](#) [Siedlerver](#)

Haus Eichkamp



Organisation – Räume buchen – Haus nutzen

Bürozeiten montags von 15-18 Uhr

Tel.: 37 30 61 25 (außerhalb der Bürozeiten ist ein AB geschaltet)

- **Schriftlich an:**
Haus Eichkamp, Zikadenweg 42a, 14055 Berlin
(per Post oder einfach in den Briefkasten vor dem Haus einwerfen)
- E-Mail an buero@hauseichkamp.de
- [Webseite auf Kontakt klicken](#)

Bitte informieren Sie sich auch hier:

- **Organisation** mit Ansprechpersonen
- **Bildergalerie** zu unseren Räumen mit **Raumbelegung**
- **Profil Haus Eichkamp**
- **Trägerschaft Haus Eichkamp**

Förderkreis *Freunde Haus Eichkamp*

Veranstaltungen in der Siedlung bzw. im Haus Eichkamp

Kursangebote im Haus Eichkamp

Neuigkeiten

Initiativen in der Siedlung im Haus Eichkamp

Siedlerverein Eichkamp e.V.

Bietet ein vielseitiges Angebot von und für die Mitglieder und Anwohnenden der Siedlung Eichkamp

Aktive Initiativen/Arbeitskreise sind u.a.:

- **BI Zwischen den Gleisen**
- **AK Verkehr und Umwelt**
- **Begegnungsspielplatz**
- **Café Zikade**
- **AK Energie**
- ...



Willkommen

Willkommen auf unserer Website!

Worum geht es?

Zwischen den Gleisen von S-Bahn, Regional- und Fernbahn entlang der AVUS, inmitten der Verkehrsströme am Eingang zur Innenstadt, liegt die grüne Insel des ehemaligen Güterbahnhofs Grunewald. 2010 kaufte Möbel-Höffner-Chef Kurt Krieger das Gelände, um hier ein Möbelhauszentrum mit eigenem Autobahnanschluss zu errichten. Das Projekt hätte das ökologische und städtebauliche Potenzial des brachliegenden Bahngeländes zerstört und zu einer Überlastung der umgebenden Verkehrswege geführt. Das wollten wir verhindern. 2011 gründeten wir, Anwohnerinnen und Anwohner der benachbarten Wohngebiete, die Bürgerinitiative ZWISCHEN DEN GLEISEN.

Unser Erfolg

Unser Anliegen fand breite Unterstützung in Politik und Öffentlichkeit. Ende 2013, nach einem öffentlichen Charrette-Verfahren der Heinrich-Böll-Stiftung zur Erkundung von Nutzungsalternativen für die Bahnbrache, gab Krieger seine Möbelhauspläne zugunsten von Wohnungsbau auf. Doch der im Bezirk beschlossene Runde Tisch zur Entwicklung des Gebiets blieb leer. 2015 wechselte das 14-ha-Grundstück erneut den Eigentümer. Seitdem schlummert das Gelände unter temporären Zwischennutzungen und Besitzerwechseln vor sich hin, weckt Begehrlichkeiten bei Investoren und beflügelt städtebauliche Zukunftsvisionen.

BI Zwischen den Gleisen

Siedlerverein Eichkamp e.V.

Themen & Ziele:

- Nachhaltige und sozialverträgliche bauliche Entwicklung
- Herstellung nachhaltiger Nutzungsmischung
- Mitgestaltung der Mobilitätswende
- Erhalt und Förderung der stadtklimatischen Funktion

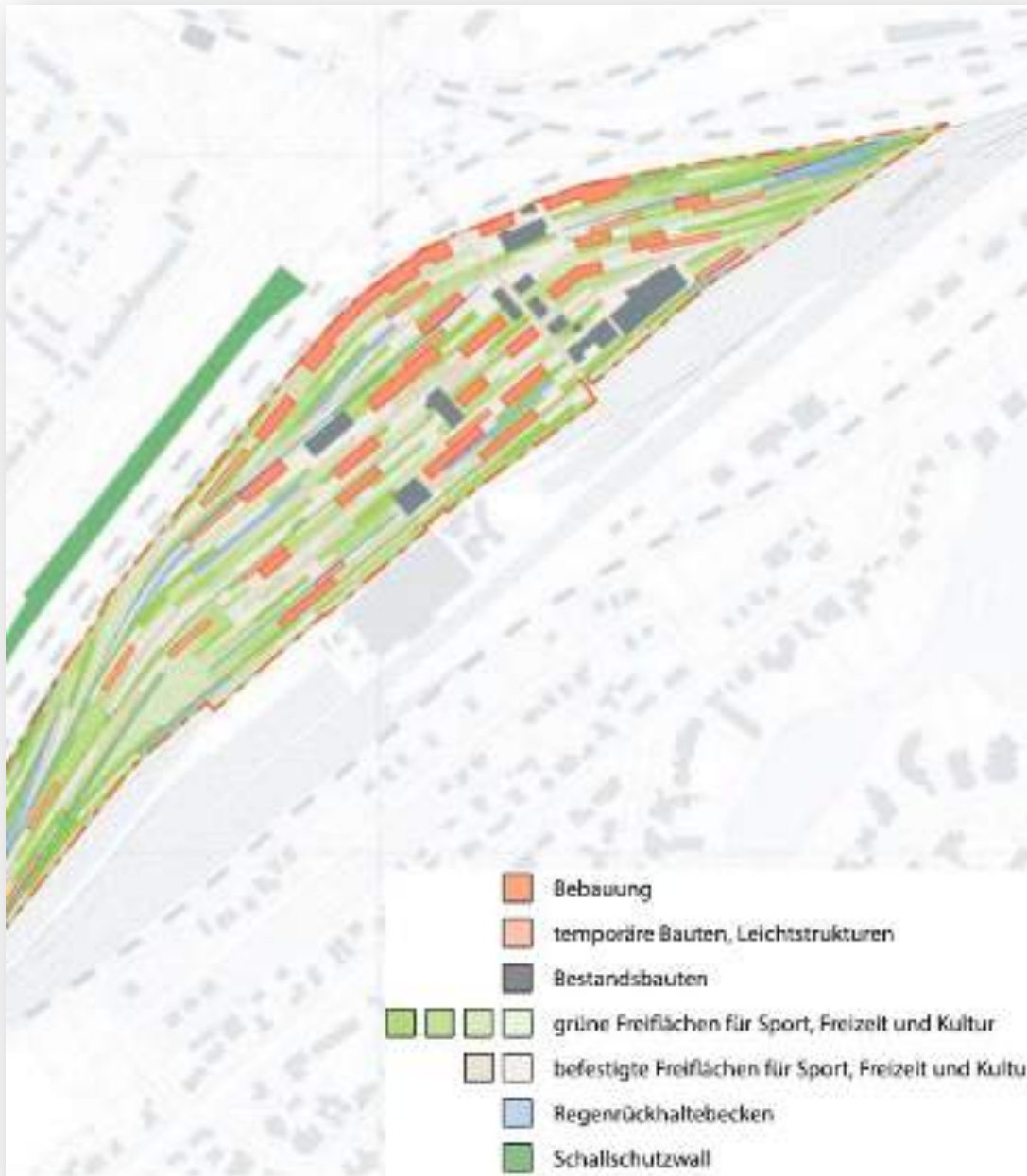
Charrette Verfahren 2013

u.a. BI Zwischen den Gleisen, Stadt Neudenken, TU Berlin

Ergebnisse können als Orientierung der weiteren Standortentwicklung dienen

Grundlegende Kriterien für eine zukünftige Entwicklung sollen u.a. sein:

- Mehrwert
- Stadtklima/Gesundheit
- Verkehr
- Zukunftsoffenheit
- Lokomotive
- Bestandsschutz
- Nachbarschaftsförderung



kiez **bündnis**
Klausenerplatz e.V. Branchenbuch Veranstaltungen

Suchbegriff: Suchen Sie sind hier: Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.

Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.

Vom Spandauer Damm bis zum Kaiserdamm und reicht das alte Charlottenburger Quartier, das im "Schloßviertel", in der Kaiserzeit als „Zille-Kiez“ „kleiner Wedding“ bekannt war.

In den 60er-Jahren zogen vorwiegend „Gastarbeiter“ in das alte Charlottenburger Quartier, ehe es schließlich zum „Sanierungsgebiet“ wurde. Heute ist der Klausenerplatz ein „Kiez“ geworden.

Manche sprechen auch vom Knobelsdorff-, Dancoweg, welche Straße Ihnen als würdig erscheint, Name

Wir über uns

In diesem Wohnviertel gründete sich 1999 das „Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.“, um die Interessen der dort lebenden, arbeitenden, die aktiv dazu beitragen wollen, ihren Kiez zu einem lebendigen, vielfältigen, Nationalitäten und Weltanschauungen wohl fühlen können.

Das Kiezbündnis Klausenerplatz e.V. hat seither zur positiven Entwicklung des Quartiers beigetragen: Kiezfeste, Sperrmülltage, Flohmärkte, Kinderfeste, Sportevents, Kunstfestivals, Kiezkalender und Publikationen zur Stadtteilgeschichte, Verkehrs-, Gewerbe- und Kulturprojekte. Die Stadtteilzeitung „KiezBlatt“ gehören zu unseren regelmäßigen Projekten.

Dies alles erfolgt ehrenamtlich, wobei wir Wert darauf legen, parteipolitisch unabhängig zu sein.

[Wir über uns](#)

Das Kiezbündnis freut sich über Ihre Mitarbeit und/oder eine + Mitgliedschaft



Fassadenreparatur Kiezfest Bewohner

Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.

Initiative eines **angrenzenden Kiezes**

Themen & Ziele:

(ehem. Güterbahnhof Grunewald)

- Berücksichtigung und Einbeziehung denkmalgeschützter Gebäude
- Behutsame Bebauung
- Erhalt der Klimaschneise
- Verkehrliche Erschließung im Sinne der Entlastung des Autobahnanschlusses „Kaiserdamm“
- Überwindung der Trennung der Wohngebiete durch A 100



Interessengemeinschaft Siedlung Berlin-Heerstraße e.V.

Interessengemeinschaft aus einem
angrenzenden Kiez

Themen & Ziele:

(ehem. Güterbahnhof Grunewald)

- Nachhaltige Nutzungsmischung, regionaler und lokaler Nutzen, u.a.:
 - Bezahlbares Wohnen
 - Umweltschonendes Gewerbe
 - Erholungsflächen
 - Verkehrsanbindung nach Norden
 - Einfache Fuß- und Fahrradwege
- Erhalt und Förderung der stadtklimatischen Funktion

Ein Erfolg der Bürgerbeteiligung

Seit Sommer 2019 artikulieren wir unseren Protest – aus Sicht der Anwohner wie aus Sicht des Bezirks und der Stadt. Lange schien es, als werde trotz unserer Kritik und unserer Gegenvorschläge über unsere Köpfe hinweg unbeirrt weitergeplant.

Doch Mitte Mai präsentierte die DEGES schließlich doch eine neue, verbesserte Planungsvariante, die auf breiten Konsens in den beteiligten Senatsverwaltungen, bei Bezirk, Bürgerinitiativen, Messe und IHK gestoßen ist:

Die neue Planung der DEGES: „Variante für die Stadt“

Die umstrittene Anschlussstelle wird von der Waldschulallee/Jaffestraße um etwa 100 Meter nach Nordosten verschoben und der geplante Zubringer von der westlichen auf die östliche Seite der AVUS verlegt. Die AVUS bleibt ebenerdig und wird an der Anschlussstelle vom Zubringer in etwa 4,5 Meter Höhe überbrückt. Nördlich der Tribüne mündet der Zubringer auf den Messedamm.



DEGES-neu: die Stadtvariante

Als Stadtvariante bezeichnet DEGES ihren Kompromissvorschlag. [Link zum Download.](#)

Besser, aber noch nicht genug!

Zwar scheint mit der neuen Variante für die Siedlungen Eichkamp und Heerstraße das Schlimmste abgewendet:

- Eichkampstraße, Waldschulallee und Jaffestraße bleiben unverändert, die unfallträchtige Großkreuzung entfällt, der Wald bleibt erhalten.
- Die Mehrbelastung der Jaffestraße als Autobahnzubringer wird von 10.000 Fahrzeugen auf die Hälfte reduziert.
- Die 7-10 m hohe Lärmschutzwand entlang der Eichkampstraße bleibt erspart.

Aber:

die Neuplanung betrifft allein diese Anschlussstelle. An der Schließung der übrigen Ein- und Ausfahrten im Plangebiet wird weiterhin festgehalten. Das bedeutet weiterhin eine erhebliche Mehrbelastung vor allem der nördlich angrenzenden innerstädtischen Wohngebiete wie der Knobelsdorffstraße. Und auch in punkto

Umbau Dreieck Funkturm

Beteiligte Initiativen sind u.a. Siedlerverein Eichkamp e.V., IG Siedlung Berlin-Heerstraße e.V. und Anwohnende des Westends, der Knobelsdorffstraße und aus Grunewald

Themen & Ziele:

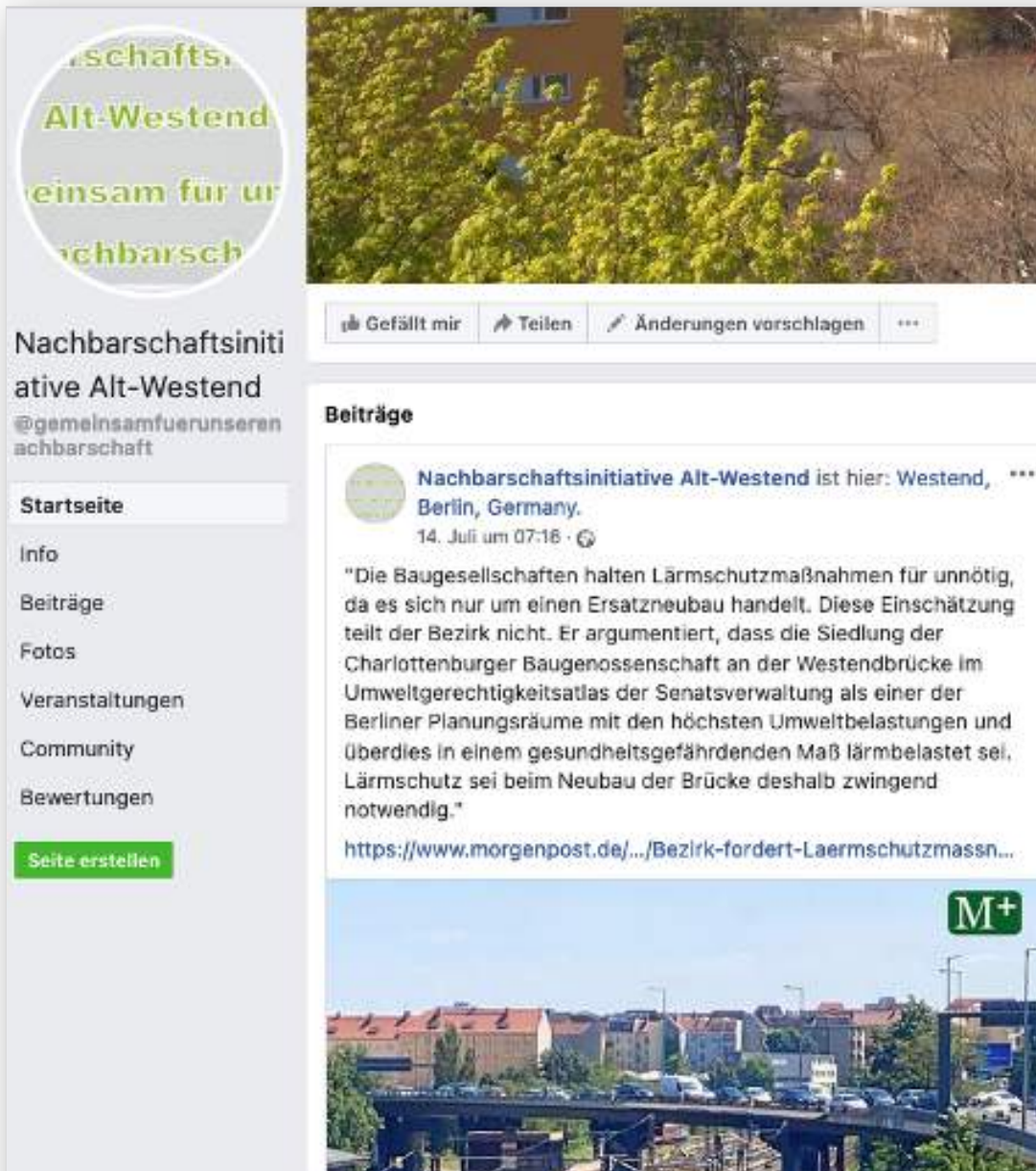
- Stadtverträgliche Verkehrsflüsse
- Mitgestaltung der Mobilitätswende (ÖPNV und Radroute)
- Berücksichtigung des Messeverkehrs
- Lärmschutz

Nachbarschaftsinitiative Alt-Westend

Initiative eines **angrenzenden Kiezes**

Themen & Ziele:

- Ergebnisoffener Dialog zum Umbau am Dreieck Funkturm zwischen den Verantwortlichen und allen betroffenen Anwohnenden
- Stadtverträglicher Verkehr im und um den Kiez
- Lärmreduzierende Maßnahmen während der Bauzeit des Ersatzneubaus



The screenshot shows the Facebook profile of 'Nachbarschaftsinitiative Alt-Westend'. The profile picture is a circular logo with the text 'Nachbarschaftsinitiative Alt-Westend' and 'Gemeinsam für unseren Kiez'. The page name is 'Nachbarschaftsinitiative Alt-Westend' with the handle '@gemeinsamfuerunserenachbarschaft'. The page is categorized as 'Community'. The main content is a post from July 14th at 07:16, titled 'Nachbarschaftsinitiative Alt-Westend ist hier: Westend, Berlin, Germany'. The post text reads: 'Die Baugesellschaften halten Lärmschutzmaßnahmen für unnötig, da es sich nur um einen Ersatzneubau handelt. Diese Einschätzung teilt der Bezirk nicht. Er argumentiert, dass die Siedlung der Charlottenburger Baugenossenschaft an der Westendbrücke im Umweltgerechtigkeitsatlas der Senatsverwaltung als einer der Berliner Planungsräume mit den höchsten Umweltbelastungen und überdies in einem gesundheitsgefährdenden Maß lärmbelastet sei. Lärmschutz sei beim Neubau der Brücke deshalb zwingend notwendig.' Below the text is a link to a news article: 'https://www.morgenpost.de/.../Bezirk-fordert-Laermschutzmassn...'. The post includes a photo of a residential area with a bridge and a green 'M+' logo in the top right corner.

110 Jahre Kaiserdamm
Kaiserdamm IG Die Fachgeschäftsstelle - so nah - so gut

Kaiserdamm IG » Wir über uns

WIR ÜBER UNS

Die Kaiserdamm IG macht Vielfalt anschaulich

In der Kaiserdamm IG haben sich gemeinsam Fachgeschäfte, dienstleistende Handwerksbetriebe zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Vielfalt des Kaiserdamms hervorzuheben und anschaulich zu machen. Als GeBezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf und für den Berliner Senat, vertritt gemeinsamen Interessen der Mitglieder und Anwohner. Seien Sie neugierig auf unsere Angebote!

Auf dieser Internetpräsenz stellen wir Ihnen die vielen Aktivitäten der Kaiserdamm diese »Prachtstraße« mit neuen Augen sehen. Der Branchenmix ist ein Magnet für Charlottenburger, sondern erreicht auch Menschen, die in weiter entfernten Wohnquartieren wohnen. Besuchen Sie den Kaiserdamm:

- Seien Sie neugierig auf unsere Geschäftsideen und umfangreiche Angebote
- Lassen Sie sich fachkundig beraten und bedienen
- Lassen Sie sich beeindrucken und begeistern.

Kaiserdamm IG
In der Kaiserdamm IG haben sich Fachgeschäfte, dienstleistende Unternehmen und Handwerksbetriebe zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen.
» [mehr...](#)

So nah, so gut

Kaiserdamm Interessengemeinschaft

IG aus Fachgeschäften, dienstleistende Unternehmen und Handwerksbetriebe

Themen & Ziele:

- Veranschaulichung geschäftlicher Vielfalt des Kaiserdamms
- Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitglieder und Anwohnenden
- Gesprächspartner für das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf und für den Berliner Senat

WestkreuzPark! – Naturpark am Westkreuz in Berlin

Home Geschichte Conrad Felixmüller Zukunft Termine Links Impressum FAQ



zur Zukunft des ICC

die Nachnutzung des ICC als unser Nachbar kann uns nicht egal sein
<https://www.tagesspiegel.de/berlin/ideen-fuer-das-internationale-congress-centrum-berlin-wird-das-icc-bibliothek-und-sitz-einer-bundesbehoerde/27445830.htm>

Weiterlesen

📅 Juli 24, 2021

📄 Gepostet in Allgemein

Deutsche Bahn auf dem Abstellgleis

Deutsche Bahn blockiert Park am Berliner Westkreuz Die Bahn behauptet, die Fläche neben dem S-Bahnhof in Charlottenburg-Wilmersdorf selbst zu benötigen. Bezirk und Senat wollten dort den „Westkreuzpark“ anlegen. Von Robert Ide

Weiterlesen

📅 Mai 24, 2021

📄 Gepostet in Allgemein

Mal eine gute N Lieblingsinvesto Gericht!

Weiterlesen

📅 März 27, 2021

📄 Gepostet in Allgemein geschaut

🏷️ Schlagwörter: Gerom

Bahngelände zu Selbstbedienung

Weiterlesen

📅 Juli 27, 2021

150 JAHRE RINGBAHN

Westkreuz ein Bahnhof unterwegs

Pankower Wespen im

Initiative WestkreuzPark!

Initiative für die Entwicklung eines Parks östlich des S-Bhf. Westkreuz

Themen & Ziele:

- Stadt- und klimaverträgliche Nutzung der „Insel zwischen den Gleisen“
- Sich frei entwickelndes Naturschutzgebiet innerhalb des S-Bahnringes
- Kontrollierte Entwicklung durch die Bezirksgärtnerei und Naturschutzverbände
- WestkreuzPark! als zusätzliche Attraktion für Touristen, Berliner und ihre Gäste

WestkreuzGarten
Arbeitskreis WestkreuzGarten

Startseite Urbaner Garten Presse & Politik &

WestkreuzGarten

Arbeitskreis WestkreuzGarten

Aktuelle Neuigkeiten und Infos zum Tag des offenen WestkreuzGarten finden Sie hier:

Der Kleingartenkolonie der Bahnlandwirtschaft im Unterbezirk Charlottenburg im Bereich Westkreuz stehen in den nächsten Jahren größere Veränderungen bevor. Der Arbeitskreis WestkreuzGarten wird sich an diesem Prozess konstruktiv beteiligen.

Folgende Punkte stehen im Fokus des Arbeitskreises:

- Positionierung zur Änderung des **Bebauungsplan**
- Öffnung und Durchwegung der gesamten Kolonie.
- Östlicher Zugang zum S-Bhf. Westkreuz.
- Entwicklung einer Parkanlage im Bereich südlich der Stadtbahntrasse.
- Verkauf des südlichen Bereichs an einen Investor zwecks Wohnungsbau.
- Sanierung der Stadtautobahn am Dreieck Funkturm im Nord/Westbereich.

Infos zum Bebauungsplan finden Sie hier.

AK WestkreuzGarten Bahn-Landwirtschaft e.V.

Arbeitskreis der Kleingartenanlage
Rönnestraße

Themen & Ziele:

- Positionierung **gegen Bebauung und für einen Park** (Bebauungsplan 4-66)
- Vollständiger Erhalt der bestehenden kleingärtnerischen Nutzung als „Dauerkleingärten“
- Entwicklung eines neuen WestkreuzGarten-Konzepts für ein innovatives Miteinander

Initiative StadtNeudenken – Stadt Neudenken e.V.

Runder Tisch Liegenschaftspolitik

Seit Ende 2012 Begleitung der Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik

○ Kongresszentrum ICC Berlin

2019: Entwurf NEUNERBOEVING

○ Westkreuz/Heilbronnerstr.

2019: Initiative WestkreuzPark

○ Ehemaliger Güterbahnhof Berlin Grunewald

2013: BI „Zwischen den Gleisen“

